

02/2023

## **Der Holzhandel schaut auf ein gutes Jahr 2022 zurück – die Erwartungen für 2023 sind verhalten**

Für das gesamte Jahr 2022 weist der Betriebsvergleich des GD Holz einen Umsatzanstieg von 5,6 % auf. Die Mehrheit der Teilnehmer am monatlichen Betriebsvergleich gibt an, dass die Umsatzzuwächse durch Preiswirkungen erzielt worden sind und nur in geringerem Umfang durch mehr Absatz.

Am deutlichsten war der Umsatzanstieg in den Sortimenten *Plattenwerkstoffe* mit 11% und *Ausbauprodukte (ohne Fußböden)* mit 16% zu verzeichnen.

Andere Sortimente konnten ferner einen Umsatzanstieg verzeichnen wie Fußböden 4% und Bauelemente 9%.

Zwei Sortimente, liegen in etwa auf Vorjahresniveau oder darunter, wie *Schnittholz* mit 0,5 % und *Holz im Garten* bei - 2 %.

Deutliche Unterschiede sind auch in der Umsatzentwicklung der Vertriebswege über den Holzgroßhandel und den Holzeinzelhandel ersichtlich. Die Umsätze im Holzgroßhandel sind mit 5% gestiegen. Die weniger von Preisanstieg betroffenen Sortimente des Holzeinzelhandels wirken sich auf die Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes aus, der 2022 mit - 5 % rückläufig ist.

Die Erwartungen der Teilnehmer am Betriebsvergleich bezüglich der Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2023 sind im Großhandel sehr zurückhaltend. So erwartet die Mehrheit (63%) geringere Umsatzentwicklungen wie 2022. Noch deutlicher wird diese Frage bei den Teilnehmern im Einzelhandel beantwortet. 80% erwarten geringere Umsatzentwicklungen als 2022. Für den Holzeinzelhandel von entscheidender Bedeutung wird der Start des Gartenholzsortimentes im Frühling sein.

Den im Betriebsvergleich abgebildeten Gesamteindruck teilt auch der GD Holz Vorstand, der sich in der vergangenen Woche zu einer ersten Vorstandssitzung 2023 in

München traf. „Der Holzhandel schaut insgesamt auf ein durchaus positives Jahr 2022 zurück; die Erwartungen für 2023 sind mäßig, das gilt insbesondere für den Holzeinzelhandel. Die anhaltend hohen Energiepreise, die hohe Inflation und Bauzinsen werden die Bauwirtschaft und damit den deutschen Holzhandel belasten“, so Thomas Goebel, Geschäftsführer GD Holz. Innenausbau und öffentlicher Bau werden positiver gesehen. Der aktuell hohe Überhang an Baugenehmigungen im Wohnungsbau wird voraussichtlich ab 2024 für weitere Impulse sorgen.

Berlin, 09. Februar 2023

Über uns:

*Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) ist der kooperationsübergreifende und repräsentative Branchenverband des deutschen Holzfachhandels mit ca. 800 Mitgliedsunternehmen.*

*Der GD Holz vertritt die wirtschaftlichen Interessen des Holzfachhandels und seine Vertriebswege gegenüber Wirtschaft, Politik, Medien, Verbänden und Industrie.*

*Als Fachverband nimmt er die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen in den Fachbereichen Holzgroßhandel, Holzaußenhandel, Holzeinzelhandel, Rohholzhandel und Furnierhandel wahr.*

*Pressekontakt:*

*Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V.*

*Am Weidendamm 1a*

*10117 Berlin*

*Johannes König*

*Telefon: +49 (0) 30 / 72 62 58 42*

*E-Mail: [koenig@gdholz.de](mailto:koenig@gdholz.de)*

*Mediendatenbank:*

*[www.gdholz.de/news-aktuelles](http://www.gdholz.de/news-aktuelles)*